

"HOCH, HOCH AM HÖCHSTEN"

AUFGABENSTELLUNG:



Das Motiv ist die barocke Frisur. Im Spätbarock (1680-1720), kommt diese kunstvoll aufgebaute Turmbaufrisur in Mode. Von ihrer Erfindung um 1684 wuchs die *Frisur à la Fontanges* bis etwa 1695 immer weiter in die Höhe. Der Aufbau konnte bis zu 80 cm messen. Es gibt unzählige Variationen, allen ist aber gemein, dass die Haare ganz oder teilweise hochgesteckt sind. Verziert wurde das Haar mit Perlen, Federn und Bändern.

Du erhältst nun den Auftrag eine originelle hoch aufgebaute Frisur im Barock-Stil zu gestalten!

Folgende Punkte sollen respektiert werden:

- Die Frisur soll hoch aufgebaut werden und auch höher sein als die Gesichtsförm.
- Die Frisur soll aus vielen unterschiedlichen Formen bestehen, welche sich überlappen und auch einige Verzierungs-elemente sollen sich im Haar befinden.
- Die Frisur soll nicht willkürlich aus den einzelnen Formen zusammengesetzt werden, sondern eine erkennbare Struktur haben (Symmetrie, Größenunterschied, ...)
- Die Haare sollen die Augen bedecken und das Gesicht soll sehr vereinfacht dargestellt werden.
- Beim Modellieren der Gesichtsförm soll die Kreisförm vermieden werden.



ARBEITSSCHRITTE:

- 1) Fertige drei Skizzen an, in denen du dich mit der barocken Frisur auseinandersetzt.
- 2) Damit du bei der Gestaltung der Frisur nicht nur Spiralen verwendest, sollst du die Frisur aus Papierrollen zu einem Relief zusammensetzen.
- 3) Anschließend fertigst du zwei weitere Skizzen an, in denen die Struktur der Frisur und die Form der Haarsträhnen, deren Überlappungen sowie die Gesichtsförm und Gesichtselemente festlegst!

TECHNIK: Relief aus Ton